

BALTIC



NEWS

Vorwort:

Wie gewohnt blicken wir auch in der heutigen Baltic News auf das letzte Heimspiel zurück, und verraten euch zudem was wir Heute vorhaben. Desweiteren befassen wir uns im Hauptteil mit der immer weiter voranschreitenden Kommerzialisierung im Profifußball.

Rückblick:

Getreu dem Motto: „Wenn wir wollen, fressen wir euch auf!“ präsentierten wir gegen den VfB auf der Nordtribüne eine Riesen Krake, die das Wappen unserer „Freunde“ aus Stuttgart zerriss! Dank der kooperativen Haltung aller Fans auf der Nordtribüne, gelang diese Aktion sehr gut.



Heute:

Heute präsentieren wir im Fanblock zum einlaufen der Teams unzählige Doppelhalter sowie Fahnen, darunter ein Spruchband mit der Aufschrift „Fuck Kommerz!“, was es damit auf sich hat, erfahrt ihr im Hauptteil!

Fuck Kommerz!

In Zeiten wie diesen verkommt unser Sport, der Fußball mehr und mehr zur Ware! Korrupte Funktionäre sehen uns nicht als Fans, die ihren Verein lieben und leben, sondern viel mehr als Konsumenten, die zu überbezahlten Eintrittspreisen ins Stadion kommen, um hier doch bitte gleich noch die neusten Fanartikel zu erwerben, denn „echte“ Fans tun so was. Auf den Rängen angekommen, überall das gleiche Bild, Werbung wo man nur hinschaut, aber auch akustisch bekommt man einiges „geboten“, z.B. überlaute Werbespots. Die Fans und der Fußball an sich treten hierbei immer mehr in den Hintergrund, Sponsoren und Vips bestimmen das Geschehen, den Ablauf des Spektakels Fußball. Die Amerikanisierung wird immer weiter vorangetrieben. Dafür verkauft man auch schon mal die eigene Tradition. Und so kommt es, dass Stadien, Vereine oder gar ganze Ligen, Namen der Sponsoren tragen. Aber damit nicht genug, Pay TV Sender beeinflussen Anstoßzeiten, um die Quoten hochzutreiben. Dass diese total Fan-unfreundlich sind, interessiert weder DFL noch die jeweilige Fernsehanstalt. Was zählt ist der finanzielle Gewinn. Alles auf Kosten der wahren Fans, die ihren Verein im Stadion sehen wollen, um ihn akustisch wie auch choreographisch zu unterstützen. Die wahren Fans, die aus Liebe zu ihrem Verein ins Stadion gehen, werden auch dort schikaniert wo es nur geht. Choreographien werden verboten weil sie von Werbebanden ablenken, überharte Ordnungskräfte dämpfen natürliche Emotionen ein oder willkürliche Polizeibeamte vergeben Stadionverbote. Alles auf Kosten der Stimmung, die mehr und mehr künstlich durch Cheerleader oder Stadionsprecher inszeniert wird. Denn die Verantwortlichen wollen keine Fans die den Fußball leben, die emotional dabei sind und alles für ihren Verein geben. Sie hätten lieber ein Theaterpublikum, von Leuten die nur ruhig da sitzen und dem Werbespektakel zusehen. Wozu das führt zeigte jüngst die WM in Japan und Süd Korea. Daher lebt der Fußball von seinen Fans, von natürlichen Emotionen, Stimmung etc. ... denn nur den Fans gehört das Spiel!

PRO FANS OHNE UNS KEIN KICK!

Liedanhang: („Schnitzel mit Pommes!“)

Was wär der Fußball ohne Stimmung!? Was wär der Fußball ohne Fans!? Er wär wie Schnitzel ohne Pommes! Er wär wie Würstchen ohne Senf! Wer brauch schon Cheerleader und Popcorn!? Hier ist kein Kino und kein Football! Wir wollen einfach puren Fußball, denn wir, wir sind die Fans!

Lalalalaaaa lala, Lalalalaaaa lala, Lalalalaaaa lala, Lalalalaaaa lala!

Ich will nen Spielplan mit Terminen und einer Uhrzeit hinten dran! Ich möchte wissen wann wir spielen, und einen Spieltermin mit Plan! Ich hab es satt das Lotteriespiel! Hab ich denn Zeit, und krieg ich frei? Ich will doch einfach nur zum Fußball, Und meine Freunde sind dabei!

Lalalalaaaa lala, Lalalalaaaa lala, Lalalalaaaa lala, Lalalalaaaa lala!